

Protokoll

Ausschusssitzung Regionalvermarktung

16.06.2020 um 19.00h Uhr online bei Zoom

Anwesend: Clara Dorn, Helena Schmitz-Pfeiffer, Yvonne Knittel, Valentin Thurn, Michael Müller, Valentin Thurn, Florian Sander

TOPs:

1. Feedback zum Webinar
2. Regionalstrategie der Regionalbewegung
3. Ökomodellregion
4. Update Projekt Food Strip
5. Update zum Projekt Service Learning mit der Uni Köln

1. Feedback zum Webinar

Es gab einige positive Rückmeldungen direkt nach der Sitzung. Das Video haben im Nachgang bei Youtube bisher 53 Leute angesehen.

2. Regionalstrategie der Regionalbewegung

Viele Überschneidungen zu unseren Themen, Projekten und Ideen. Flyer und Konzept Regionalwertschöpfungszentren dazu liegt dem Protokoll an.

Der Ernährungsrat ist jedoch an vielen Stellen nicht gut repräsentiert findet Michael, er meint wir sollten uns stärker einbinden.

Im Landtag NRW wird eine Enquete-Kommission zum Thema Ernährungswirtschaft NRW eingerichtet. Die Info erfolgte durch die LT-Abgeordnete Frau Watermann-Krass.

3. Ökomodellregion

Milliarden für den Strukturwandel liegen bereit, dabei ist jedoch keinerlei nachhaltige Landwirtschaft mitgedacht. Das wollen wir ändern, u.a. mit Lieferkette in der Region. Dazu hat sich ein Aktionsbündnis von Ernährungsräten, ABL, Regionalwert AG und weiteren formiert. Weiterhin gibt es eine gute Unterstützung und ein eigenes Interesse aus dem Ministerium selbst.

Dazu wollen wir Ideen für Projektanträge sammeln bzw. Skizzen schreiben um diese dann an den Knotenpunkt.

4. Update Projekt Food Strip

Im Rahmen des Projekts Food Strip gab es gerade eine große virtuelle Tour zum kennen lernen vieler Landwirte. Deutlich wurde, dass es zwar alle irgendwie betrifft, v.a. aber die Kommunikation zw. Landwirt und Verbraucher für die Produzenten das größte Manko ist!

Morgen gibt es eine Pressekonferenz zur Eröffnung des Infopfades auf der neuen Fläche in Jüchen. Ziel ist v.a. Aufmerksamkeit für das Projekt zu erreichen.

Es gab eine kleine Kooperation mit der Slow Food Youth Academy. Ziel war zu testen, ob man aus der Rheinischen Ackerbohne Tofu machen kann - was leider nicht geht. Aber das zweite Ziel ist zu schauen, ob man eine gemeinschaftliche Tofumanufaktur aufbauen kann. Z.B. Bunte Burger haben immer Interesse an regionalen, vegetarischen Burger-Patties.

5. Update zum Projekt Service Learning mit der Uni Köln

Studierende wollen PR-Aktion zu den Themen des Ernährungsrats machen, dazu wird eine Karte erstellt, die alle Produzenten, Landwirte etc. bündelt. Weiterhin soll dann das ganze online und per print-Postkarten beworben werden. Die Studierenden haben eine kleine Finanzierung eingeworben, um die Ideen umsetzen zu können (v.a. Website).

Nächster Termin

25. August 19h - je nach rechtlicher Lage würden wir versuchen uns persönlich zu treffen.